Pädagogische Hochschule Freiburg
-Verfasste Studierendenschaft-

Protokoll des Studierendenrats

Sitzung Nr.12, am 15.07.2026 von 16:07 bis 17:26 Uhr

10 Mitglieder anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

TOP Begrüßung und Feststellung der TOPs

Über die TOPs wird gesprochen. Ein eventuell zusätzlicher Termin im Juli wird vorgeschlagen.

TOP Protokoll 11

Wer ist dafür das Protokoll Nr. 11 in der vorliegenden Form anzunehmen?
Dafür: 10 | Dagegen: 0 | Enthaltungen: 0

→ *Das Protokoll Nr.11 wird einstimmig angenommen.*

GO-Antrag: Auf das andere Vorstandmitglied wird gewartet, um den Prüfbericht zu thematisieren. Es wird zum TOP QSM-Update gesprungen.

Über den Ablauf der Reflexionen wird informiert.

TOP Prüfbericht Haushalt

Es wurde vom Sprecher für Finanzen ein Prüfbericht des Haushalts an den Studierendenrat geschickt. Über diesen Prüfbericht wird gesprochen. Es wäre wichtig, dass Sprecher*innen mit ihren Anliegen transparent und direkt kommunizieren, im besten Fall vor Ort. Denn es führt zu Verwirrungen, ohne weitere Erläuterungen Anliegen vorgelegt zu bekommen. Um einen direkteren, frühzeitigeren und transparenteren Kommunikationsweg wird gebeten.

Bis auf die Zur-Kenntnis-Nahme kann hier über nichts abgestimmt werden, da die Gelder bereits ausgelegt wurden und nicht in vorheriger Informations- und Bestätigungshaltung des Studierendenrats. Es liegt keine klare, transparente Informationsübergabe vor, was zu Verwirrung und Frustration führt.

Zur-Kenntnis-Nahme des Prüfberichts

Soll der Prüfbericht zur Kenntnis genommen werden?

Dafür: 10 I Dagegen: 0 I Enthaltungen: 0

→ *Der Prüfbericht wird zur Kenntnis genommen*

GO-Antrag: Es wird zum Top Wahlen gesprungen.

TOP QSM-Update

Kurz das Dokument vorstellen:

Kontinuität im QSM-Gremium

Vorschlag der VS

Eine längerfristige Besetzung der QSM-Positionen (z. B. für zwei Jahre) könnte dazu beitragen, Erfahrungswissen aufzubauen und die Qualität der Entscheidungen zu erhöhen.

Alternativ wurde vorgeschlagen, erfahrene Personen über eine Begleit- oder Beratungsfunktion weiterhin einzubinden mit einer Ehrenamtspauschale.

Rückmeldung des QSM

Es wird eine QSM-Mail eingeführt, um die Kommunikationswege zu vereinfachen.

Die Einführung einer Ehrenamtspauschale für eine solche Funktion wird kritisch gesehen. Eine längerfristige Besetzung kann nicht gewährleistet werden.

Prioritäre Maßnahmen für die nächste Vergaberunde

1. Frühzeitige Mitteilung der verfügbaren QSM-Mittel durch die Finanzabteilung (Frist im November)
2. Einrichtung eines gemeinsamen bwSync&Share-Ordners - hier werden Dokumente, Daten und personale Informationen hinterlegt, hierauf wird auch der Studierendenrat Zugriff erhalten
3. Festlegung der Zuständigkeiten zwischen QSM-Gremium und StuRa
4. Frühzeitige Terminreservierung mit Kanzler und Prorektorin
5. Überprüfung und Anpassung der Antragsfrist
6. Einführung eines verbindlichen Dokumenten- und Versionsmanagements/bwsync?
7. Zeitnahe Kommunikation der Entscheidungen an die Antragstellenden

TOP Reflexionssitzung - Exe

Es wird über das Protokoll der Reflexionssitzung gesprochen, inwiefern die Informationen für beispielsweise den kommenden Studierendenrat sinnvoll wären - in einer anonymeren Art, aber so, dass Thematiken trotzdem ersichtlich bleiben.

Es wird reflektiert, dass eine Zwischenreflexion sehr sinnvoll wäre, um situativ direkt agieren oder eingreifen zu können.

TOP Reflexion StuRa

Vorstellung der Ergebnisse.

Es wird nochmals Zeit genommen, damit alle Mitglieder die Umfrage ausfüllen.

Es wird über die Reflexion gesprochen. Es wird über die Rolle des StuRas und die Kooperation mit den anderen Gremien besprochen. Hierbei kommt das Bedürfnis von präsenterer Mithilfe und aktivem Engagement im Arbeiten der anderen Gremien hervor.
Senatssitzung Einführung von ehem. Senatis und Exe + Hochschule → Oktober

Es wird zudem über einen möglichen kontinuierlichen Sitzungstermin gesprochen, hierbei wird die konkrete Umsetzungsmöglichkeit infrage gestellt.

Kommunikation und Werbung über die hochschulpolitischen Gremien wird als essenzieller Informationsstand benötigt. Insbesondere Studierende im 2/3/4. Semester sollen versucht werden zu erreichen, da Erstsemesterstudierende sich erstmals in das Studium und das Studienleben einfinden müssen. Werbung in Vorlesungen von Bildungswissenschaften in (nicht Erstmodulen) Modulen könnte Platz finden.

Die Kooperation und Anregung von einer Verbindung von Fachschaftsmitgliedern zu Studierendenratsarbeit wird erörtert.

Anregung einer Änderung der Organisationssatzung: Wahl als Listenwahl, bei der es "Fachschaftslisten" gibt.

Diese Gedanken sollen dem neuen Studierendenrat und der neuen Exekutive mitgeteilt werden.

TOP Förderantrag Masterarbeit Update

Nach einigen Prüfungen wurde der Antrag leider nicht genehmigt von dem Finanzamt. Es wird als Einzelfallförderung bezeichnet und somit nicht umsetzbar.

Ein Vorstandsmitglied kommt zur Sitzung hinzu

Die Masterarbeit wird nichtsdestotrotz veröffentlicht und als Sonderfall von der VS veröffentlicht. In Fakultätsräten wurde dies bereits thematisiert und beworben.

GO-Antrag: Es wird zum Prüfbericht Haushalt gesprungen.

TOP Wahlen

Dem neuen Studierendenrat und der Hochschulverwaltung soll rückgemeldet werden, dass die Wahlen frühzeitiger stattfinden müssen, um den Studierenden genug Zeit zu geben. In einem möglichen Terminkalender sollen die Wahltermine ebenfalls eingetragen werden.

TOP Sonstiges
-Anwesenheitspflicht und Kursausfall

Es wird beobachtet, dass übermäßig viele Veranstaltungen/ Kurse ausgefallen sind. Teilweise mit äußerst kurzfristigen Absagen, sodass Studierende mit längerem Anfahrtsweg frustriert werden. Es wird nach anderen Erfahrungen gebeten. Zudem wird über die fehlende Einheitlichkeit des Kommunikationswegs gesprochen, sodass alle Studierende rechtzeitig erreicht werden können. Es soll die Gesundheit der Studierenden bedacht werden, insbesondere bezüglich der Veranstaltungen bei Hitze und deren Anfahrt, sowie Präsenz.

-Stelle beim Nachteilsausgleich schnellstmöglich wiederbesetzten

Es kam die Rückmeldung, dass keine finanziellen Mittel für die Stelle des Nachteilsausgleichs und der praktisch ausführenden Inklusionsgedanke von der Hochschule gefunden werden. Dies stößt auf große Verwunderung und Kontrameinung des StuRas.

Abstimmung: Der StuRa appelliert, dass ein Etat für eine beratende Stelle im Bereich des Nachteilsausgleichs gefunden wird.

Wer nimmt an dem Appell teil?

Dafür: 9 I Dagegen: 0 I Enthaltungen: 1

TOP Abschluss

-Was wollen wir dem neuen StuRa mitgeben?

Der Vorstand stellt das Dokument vor, welches für den kommenden StuRa zur Verfügung gestellt werden soll. Es wird erinnert, dass jede Person auch hinzufügen kann.

Die Sitzung ist um 17:26 beendet.